

■ Erschließung Gewerbe- und Industriepark Heiligenfeld

Projekt: Erschließung eines 55 ha großen Gewerbe- und Industriegebietes in der Gemeinde Laer

Auftraggeber: Gemeindewerke Laer/
Stadtwerke Emsdetten

Zeitraum: 2006 – heute

Ansprechpartner: Herr Bäumer
Tel. 02572 202-150

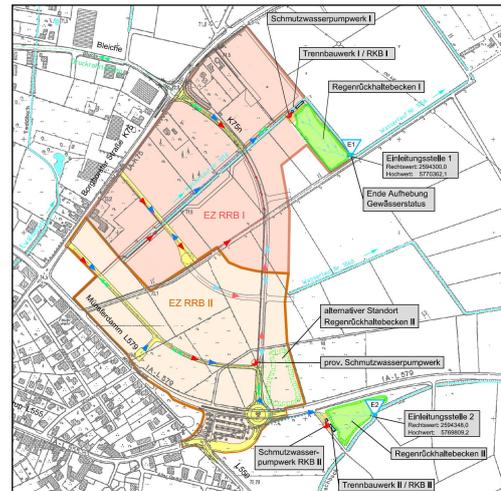
Für die abschnittsweise Erschließung der rd. 55 ha großen Gewerbe- und Industriefläche östlich der Gemeinde Laer war neben der verkehrstechnischen Erschließung, die Schaffung einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung im Trennsystem notwendig.

Unter Verwendung des hydrodynamischen Rechenmodells HYSTEM/EXTRAN wurde für einen ersten Realisierungsabschnitt von rd. 30 ha das Regenwassernetz bemessen und optimiert sowie die Dimensionierung der erforderlichen Regenrückhaltebecken durchgeführt. Das gesamte Regenwassernetz verfügt über eine Länge von rd. 2.200 m bei Rohrdurchmessern DN 300 bis DN 1400. Das Gesamtvolumen der Regenrückhaltebecken beträgt 6.700 m³. Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über ein eigenständiges Sammel- und Transportsystem. Es besteht aus einem FreigefälleNetz DN 250 mit einer Länge von 1.950 m, kombiniert mit 2 Schmutzwerpumpwerken.

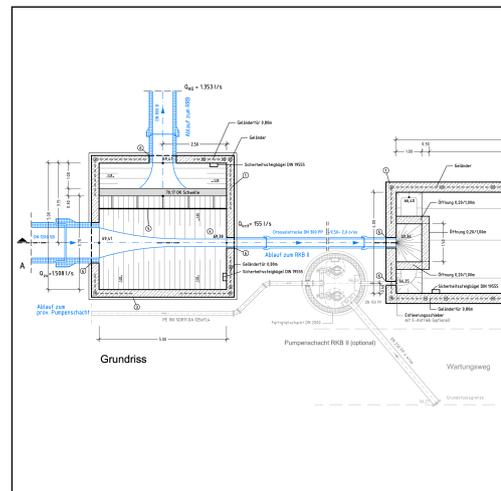
Bedingt durch die rechtlichen Vorgaben des MUNLV sind für die Reinigung des anfallenden Niederschlagswassers Regenklärbecken erforderlich.

Bei der Konzipierung der Durchlaufbecken in Betonbauweise wurde eine Erhöhung der Schadstoffbelastung im Zuge weiterer Besiedlung berücksichtigt. Die technische Ausrüstung der Becken ermöglicht einen Betrieb mit als auch ohne Dauerstau.

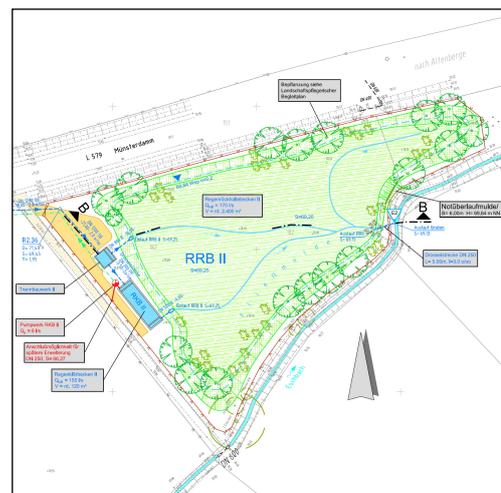
Das anfallende Niederschlagswasser kann somit geklärt und gedrosselt in die Vorflutgewässer eingeleitet werden.



Ausschnitt Übersichtskarte



Regenklärbecken und Trennbauwerk



Lageplan Regenrückhaltebecken II